



FI mit Gruppen

Einleitung

Flexible Interviews sollte man auch in Gruppen und Schulklassen umsetzen. Wittmann (1982) etablierte die Methode in der Lehrerbildung. Montada (1998, S. 559) sah darin die ideale Methode des Unterrichtens: „Probleme werden gestellt, aber keine Lösungen durchgesetzt und auf oberflächlichem Niveau automatisiert.“



Jean Piaget beobachtet Kinder Ende der 60er Jahre

© Fondation Jean Piaget 2012

Diese Erörterung ist so aufgebaut, dass Texte mit Schilderungen von Unterrichtsszenen abwechselnd mit theoretischen Überlegungen vorgestellt werden. Ausgegangen wird von der Erörterung zweier Unterrichtsbeobachtungen. Diese werden anschliessend mit den Möglichkeiten des flexiblen Interviews verknüpft.

Es folgen Erörterungen zu flexiblen Interviews mit Gruppen: die Gruppe als Subjekt.

Zudem werden in Anlehnung an Ginsburg (1998) methodische Hinweise gegeben.